

Opfer von Hexenverfolgung aus Steffenshagen

Herzogtum Mecklenburg / protestantisch.

Heute Gemeinde im Landkreis Rostock des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern.

Am 31.12.2017 hatte die Gemeinde Steffenshagen = 509 Einwohner.

In Steffenshagen: 4 Verfahren ohne Hinrichtung.

-1654 Stürische.

Das Urteil ist unbekannt.

Die Beschuldigte wurde nicht gefoltert.

Die Möglichkeit auf Freispruch war relativ groß

Quelle: Moeller, Katrin: Personen- und Ortsverzeichnis,

Alte Burg Penzlin-Stand: 23. April 2014

-1673 Frau des Jochim Wollenbergs oder Jochim Moldenberg.

Ehemann verweigerte Zahlung von 10 Reichstalern zur Ablösung der Besagung an den Gerichtsherren, Jochim Friedrich von Vieregge, und forderte Prozess ein.

Entlassung aus der Haft aufgrund mangelhafter Indizienlage

Quellen: Moeller, Katrin: Dass Willkür über Recht ginge,

Hexenverfolgung in Mecklenburg im 16. und 17. Jahrhundert

(Hexenforschung Band 10), Bielefeld 2007, S. 432

Moeller, Katrin: Personen- und Ortsverzeichnis,

Alte Burg Penzlin-Stand: 23. April 2014

-1692 Maria Grammendorf.

Es erfolgte Haftentlassung, bei Veränderung der Indizienlage war erneute Haft möglich.

Quelle: Moeller, Katrin: Personen- und Ortsverzeichnis,

Alte Burg Penzlin-Stand: 23. April 2014

-1701 Liese Reppenhagen.

Haft-, Geld- oder Leibstrafe und / oder Ausweisung aus Mecklenburg.

Quelle: Moeller, Katrin: Personen- und Ortsverzeichnis,

Alte Burg Penzlin-Stand: 23. April 2014

Quelle:

Katrin Moeller: Dass Willkür über Recht ginge. Hexenverfolgung in Mecklenburg im 16. und 17. Jahrhundert, Dissertation. Bielefeld 2007.

Kontakt:

Dr. Katrin Moeller

Leiterin des Historischen Datenzentrums Sachsen-Anhalt

Institut für Geschichte der MLU Halle-Wittenberg

Emil-Abderhalden-Str. 26/27, 06108 Halle

Tel.: ++ 49 / (0)345 - 55 - 24286

email: katrin.moeller@geschichte.uni-halle.de

<http://www.geschichte.uni-halle.de/mitarbeiter/moeller/index.de.php>

Die Liste von Hexen- und Zaubereiprozessen in Mecklenburg ist Teil einer Ausstellung im Fachmuseum "Burg Penzlin. Das Hexenmuseum in Mecklenburg". Dort können sich Besucher über die Geschichte der Hexenverfolgung informieren und über eine interaktive Tafel weitere Details zu den einzelnen Hexenprozessen in Mecklenburg erfahren.
Informationen zu dem Museum auf der Website: <http://alte-burg.amt-penzliner-land.de/>

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.
Kirchstraße 11
99897 Tambach-Dietharz
Telefon: 036252 / 31974
E-Mail : bdireske56@gmail.com